|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Name: | Klasse: | Datum: | KV 02 | 5 |
|  |  |

Fragebogen Reiseverhalten

Bitte mache bei jeder Frage, die du und deine Familie mit einem „ja“ beantworten können, ein Kreuz.
Ein Kreuz bedeutet jeweils einen Punkt.

1 Reisevorbereitung

🞎 a) Wir Informieren uns über Leben und Kultur des Reiselandes durch Bücher, Kontakt zu

 Einheimischen…?

🞎 b) Können wir uns mit den Einheimischen sprachlich verständigen?

🞎 c) Bereiten wir unseren Besuch durch persönlichen Kontakt zu unseren Gastgebern vor?

🞎 d) Reflektieren wir unsere Erwartungen an den Urlaub und machen uns keine überhöhten Illusionen?

2 Verkehrsmittel (Auto, Bahn, Flugzeug, Rad…)

🞎 a) Verbraucht unser Verkehrsmittel wenig Energie? Ist es schadstoffarm?

🞎 b) Erzeugt unser Verkehrsmittel wenig gesellschaftliche Kosten? (Wenn z.B. viele mit dem Auto fahren,

 muss das Reiseland zusätzlich hohe Investitionen für Straßen und Parkplatzbau usw. ausgeben.)

🞎 c) Benutzen und fördern wir das schon vorhandene Verkehrssystem der Bevölkerung?

🞎 d) Bringt uns unser Verkehrsmittel ­näher zu den Einheimischen und baut Distanz ab?

🞎 e) Ist schon die Fahrt ein Erlebnis und wollen wir nicht bloß möglichst schnell ans Ziel kommen?

3 Unterkunft

🞎 a) Ist unsere Unterkunft landestypisch gebaut und in das Landschaftsbild eingepasst?

🞎 b) Hat unsere Unterkunft wenig Landschaft und ­Energie verbraucht?

🞎 c) Ist das Haus energiesparend eingerichtet?

🞎 d) Ist das Haus in Besitz von Einheimischen und nicht von auswärtigen Tourismusunternehmen?

🞎 e) Entspricht die Unterkunft dem Komfort der Einheimischen?

🞎 f) Bringt das Vermieten den Einheimischen eine wirtschaftliche Wertschöpfung (z.B. Pension,

 Hotel, Jugend­herberge)? Campingplätze, Zweitwohnungen, die keine Steuern kosten usw.

 belasten dagegen oft nur die Gemeinde, die für die Versorgung mit Wasser und Strom und die

 Entsorgung von Müll zuständig ist.

🞎 g) Ermöglicht die Wahl unserer Unterkunft den Kontakt mit Einheimischen?

4 Verpflegung

🞎 a) Sind die Lebensmittel mit möglichst geringer Umweltbelastung herge­stellt und verpackt (Müll!)?

🞎 b) Sind die Lebensmittel landestypisch und möglichst in der näheren Umgebung hergestellt?

🞎 c) Sind die Lebensmittel ausreichend vorhanden oder zu knapp für die Einheimischen?

🞎 d) Fördern wir mit unserem Lebensmitteleinkauf die einheimischen Geschäfte und ­Gasthäuser und nicht
 die aus Fremd­kapital kommenden Supermärkte und Res­tau­rantketten?

5 Aktivitäten

🞎 a) Sind unsere Aktivitäten im Urlaub möglichst wenig belastend für die Natur?

🞎 b) Sind unsere Aktivitäten wenig störend für die einheimische Bevölkerung?

🞎 c) Nutzen wir das vorhandene einheimische Freizeitangebot, so dass für uns keine aufwändigen,

 touristischen Einrichtungen nötig sind?

🞎 d) Nehmen wir uns dafür genügend Zeit, um ein begrenztes Gebiet um so intensiver kennen zu lernen?

6 Verhalten

🞎 a) Verhalte wir uns gegenüber Einheimischen vorurteilsfrei und rücksichtsvoll und sind bereit uns der

 gastgebenden Bevölkerung anzupassen und ihre Lebensform selbst einmal auszuprobieren?

🞎 b) Verzichten wir darauf uns mit Luxusartikeln zu umgeben, die sich die Einheimischen nie kaufen könnten

 und die ihren Neid erzeugen könnten?

🞎 c) Sind wir im Urlaub aktiv, kreativ und fantasievoll?

🞎 d) Bilden wir uns beim Reisen weiter und sind offen für neue Erfahrungen?

7 Nachbereitung

🞎 a) Nehmen wir die gewonnenen Kontakte mit Einheimischen ernst und pflegen sie weiter?

🞎 b) Reflektieren wir unsere neuen Erfahrungen und ziehen daraus Konsequenzen für die nächste Reise?

**Ergebnis**

**0 bis 10 Punkte:** Sanftes Reisen ist ein hoher Anspruch, wie du sicher schon gemerkt hast. Dazu gehört viel Geduld mit sich selbst. Denn man muss immer wieder von neuem dazulernen. Versuche doch bei der nächsten Reise zunächst mal mit ein paar Dingen konsequenter zu sein. Am Besten wäre es, wenn du mal an einer organisierten „sanften Jugendfahrt“ teilnehmen würdest, denn in einer Gruppe geht bestimmt alles leichter!

**11 bis 21 Punkte:** Du bist auf dem richtigen Weg! Das heißt, eigentlich bist du schon ein wirklich angenehmer Tourist, (denn den optimalen Touristen, wie wir ihn hier gekennzeichnet haben, gibt es wohl in Wirklichkeit selten. Er ist ein Ideal. )Wenn du jedoch dem Idealtouristen (diesem Ideal) noch ein bisschen näher kommen möchtest, beherzige doch auch die Tipps, die unter 0 bis
10 Punkte stehen!

**22 bis 30 Punkte:** Also entweder hast du geschummelt oder du bist es wirklich: Der ­„SUPERSANFTE TOURIST“. Dann können wir dir und deiner Familie nur noch viel Spaß beim nächsten Urlaub wünschen!